

75. *Everes Argiades* Pall. und gen. vern. poly-
perchon Berg. Fliegen zusammen von 700—1000 m.
76. *Lycæna Argus* L. Sehr häufig zwischen 700
und 1400 m.
77. *Lycæna Orion* Pall. ab. *nigra* Gerh. Sehr häufig.
Die Exemplare sind größer (Flügelänge 19 mm) als sonst; die
schwarzen Merkmale auf der Unterseite viel intensiver und größer.
78. *Lycæna Astrarche* Bgstr. Häufig. Es kommen
auch Exemplare vor, welche sowohl die Übergänge, wie auch die
Form *calida* Bell. repräsentieren; einige von ihnen nähern sich
der Form *alioius* Hb.
79. *Lycæna Anteros* Fr. Fliegt zwischen 700—900 m.
80. *Lycæna Eroides* Friv. Überall zwischen 1200 und
2000 m. Fehlt auf dem Vitoscha (bei Sophia).
81. *Lycæna Icarus* Rott. Sehr häufig bis zu 1600 m.
Mit der Höhe nehmen die Dimensionen ab.
82. *Lycæna Meleager* Esp. Häufig zwischen 700
und 1500 m.
83. *Lycæna bellargus* Rott. Selten, steigt bis zu
1000 m.
84. *L. coridon* Poda. Steigt bis zu 1000 m.
85. *Lycæna Arion* L. und ab. *Arthurus* Melvill.
Fliegt zwischen 700 und 1600 m.
86. *Cyaniris Argylus* L. Sehr häufig zwischen 700
und 1600 m.

Illustrierte

Gattungs-Tabellen der Käfer Deutschlands.

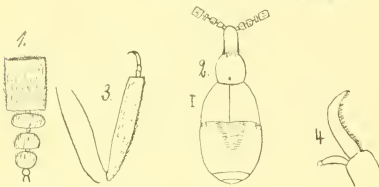
Von Apotheker P. Kuhnt, Friedenau-Berlin.
(Fortsetzung.)

X. Familie. *Clavigeridae*.

Kleine, blinde Käferchen mit (2)—6 gliedr. Fühlern,
deren erste Glieder meist sehr klein sind, Endglied groß
(Fig. 1). Flgd. sehr kurz, den Hinterleib nicht bedeckend
und an den äußersten Spitzenwinkeln mit einem Haar-
büschel (Fig. 2). Die Kiefertaster sind sehr klein, 1 gliedr.;
die Mundteile sind verkümmert (Unterkiefer, Fig. 4).
Die 3glied. Tarsen haben die 2 ersten Glieder sehr klein,
das 3. hat nur eine Klaue (Fig. 3). Sie leben in den Nestern
der kleinen Ameise *Lasius (fulvus, seltener niger)*, von denen
sie, wie auch ihre Larven gefüttert werden, während sie
selbst eine Flüssigkeit absondern, die von den Ameisen
aufgeleckt wird.

1. Nur eine Gattung (Fig. 2) (2 deutsche Arten).

Claviger Preys.



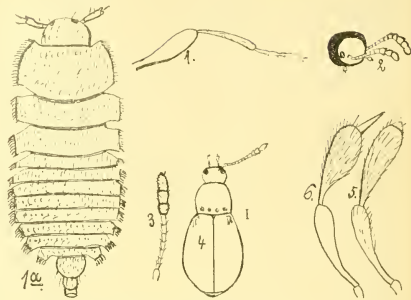
XI. Familie. *Seydmanidae*.

Fühler 11gliedrig, allmählich verdickt oder mit
größeren Endgliedern (Fig. 3); Kiefertaster länger als der
Kopf, das 3. Glied groß, keulenförmig, das Endglied klein,
schwer sichtbar (Fig. 4, 5, 6); 6 Bauchringe; Vorder-
und Mittelhüften konisch, zapfenförmig heraustrehend, Hinter-
hüften weit auseinander stehend; Füße 5gliedrig (Fig. 1).
Eine kleine Familie winziger Käferchen, die unter abge-
fallenen Laube, in Ameisennestern usw. leben.

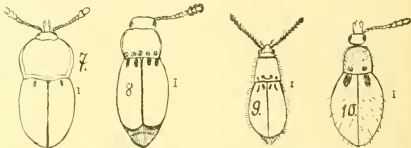
Larve von *Seydmanus tarsatus* Müll. (Fig. 1a).

1. Fühler vor den Augen eingefügt, nicht gekniert
(Fig. 7, 8). 2
2. Fühler zwischen den Augen eingefügt, gekniert (Fig. 2)
mit mäßig verlängertem erstem Gliede und 3 ver-
größerten, eine Kerle bildenden letzten Gliedern
(Fig. 3). Hsch. vor der Basis mit oder ohne 4 Grüb-
chen (Fig. 4) *Seydmanus* Latr.

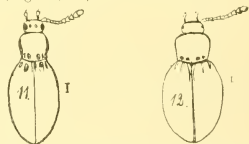
2. Endglied der Kiefertaster äußerst klein (Fig. 5)
(*Cepheniini*) 3



- Endglied der Kiefertaster pfriemenförmig, deutlich er-
kennbar (Fig. 6) (*Stenichini*) 5
3. Hsch. groß, so breit als die Flgd., nach hinten verengt
(Fig. 7) *Cephenium* Müll.
— Hsch. schmaler als die Flgd., vor der Basis mit 4 oder
5 Grübchen (Fig. 8, 9) 4



4. Hsch. flach gewölbt, an den Seiten gerandet, vor der
Basis mit 5 Grübchen (Fig. 8); Flgd. lassen das
Pygidium (Hinterleibsspitze) frei (Fig. 8).
Enthia Steph.
— Hsch. stärker gewölbt, Seiten nicht gerandet, vor der
Basis mit 4 Grübchen (Fig. 9). **Enthionus** Reitt.
5. Kopf an der Wurzel mäßig stark eingeschnürt;
der Hals wenigstens halb so breit als der Kopf an den
Augen (Fig. 11, 12) 6



- Kopf vor der Wurzel stark eingeschnürt; der Hals
nur $\frac{1}{3}$ so breit als der Kopf zwischen den Augen (Fig. 10)
Encomium Thoms.
6. Hsch. an den Seiten bis zur Mitte scharf gerandet
(Fig. 11) **Neuraphes** Thoms.
— Hsch. an den Seiten ungerandet (Fig. 12); Flgd. an
der Basis meist mit 4 Längsfalten (Fig. 12).

Stenichnus Thoms.
(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten.

Herrn **M. L.** in **A.** Das Inhaltsverzeichnis über den Jahrgang
1908 des Entomologischen Wochenblattes ist vor geraumer Zeit
erschienen und durch die Firma Frankestein & Wagner, Leipzig,
Langestr. 14, zu beziehen.
Herren **Dr. St. n. A. B. H.** in **B.** Dank für die *Rehrachen-
brense!*
Herren **G. L.** in **M.** Dank für Krüppel. Beipack nach Berlin
besorgt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Kuhnt Paul

Artikel/Article: [Illustrierte Gattungs-Tabellen der K.äfer Deutschlands. 128](#)